

303 neue Schulbücher für das Schuljahr 2018/2019

3654 Schulbücher wurden für das Schuljahr 2018/2019 von der Approbationskommission in die Schulbuchliste aufgenommen. Von dieser großen Zahl an Lehrbüchern wurden 106 Werke aktualisiert, 303 Bücher wurden gänzlich neu aufgelegt. Alleine für diese 303 Werke sind 495 Approbationen durchgeführt worden, insgesamt waren es bei 3654 Schulbüchern 6.900 Approbationen.

Aktuelle Umfragen des Fachverbands der Buch- und Medienwirtschaft Österreichs zeigen die Beliebtheit des Schulbuches, auch im digitalen Zeitalter. Ein Großteil der Schüler an Österreichs Schulen greift beim Lernen nach wie vor zum gedruckten Buch. Dieser Trend hat eine seriöse Grundlage – die Arbeit der Verlage bei der Erstellung zukunftsorientierter Lehrmittel.

Donau Universität Krems: Das „digitale Buch“ wird akademisch

Österreichs Bildungsverleger setzen seit vielen Jahren nicht ausschließlich auf das gedruckte Buch. „Hybrid“ ist das Stichwort – man gibt den Schülern seit Jahren auch digitale Produkte mit auf den Bildungsweg. Das bedeutet: Mit dem gedruckten Buch wird eine digitale Variante mitgeliefert, die per Code individuell von jedem Schüler aktiviert werden kann.

Um dieses hybride Modell in den kommenden Jahren noch intelligenter zu gestalten, haben sich die Verleger mit der Donau Universität Krems zusammengetan. Mitarbeiter namhafter österreichischer Bildungsverlage bekommen an der renommierten Universität im Bereich Bildungstechnologien, Didaktik und Content-Entwicklung die Möglichkeit einer vertieften Ausbildung ihrer digitalen Kompetenzen. Mit diesen digitalen Kompetenzen werden auch didaktische Skills entwickelt, um das hybride Modell (Buch und Digital) noch mehr an den Grundsatz „Lernen, üben, merken“ heranzuführen.

Möglich gemacht haben diesen Prozess, der das hybride Modell an Österreichs Schulen weiter beschleunigen wird, die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und die Verlage selbst, die gemeinsam die Kosten dieser Ausbildung tragen.

Buchpreises der Wiener Wirtschaft an Doris Knecht



Der Vizepräsident der Wirtschaftskammer Wien, Dr. Kari Kapsch, und der Obmann der Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft Wien, Georg Glöckler, laden am 19. April, 19 Uhr, zur Verleihung des achten Buchpreises der Wiener Wirtschaft an Doris Knecht in den Festsaal der Wirtschaftskammer Wien, Schwarzenbergplatz 14, 1040 Wien. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis 12. April per Fax an 01/514 50-6100 oder per E-Mail an fgbuchundmedien@wkw.at ersucht. Zuletzt ist von ihr im Rowohlt Verlag *Alles über Beziehungen* erschienen.

Neues von
OUPS®



... und Liebenswertes
zum Muttertag

WERTE
Art
www.werteArt.com

Auslieferung: Mohr Morawa, 01-68014-0
bestellung@mohrmorawa.at